

Zeitschrift: Der Filmberater
Band: 31 (1971)
Heft: 2

Rubrik: Filme im Fernsehen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Filme im Fernsehen

Hinweise auf Spielfilme im Fernsehprogramm der deutschen und rätoromanischen Schweiz

Sonntag, Es muss nicht immer Kaviar sein

14. Februar
20.15 Uhr

Deutschland/Frankreich 1961; Regie: Geza von Radvanyi; mit O. W. Fischer, Eva Bartok, Senta Berger.

Die Abenteuer eines Geheimagenten wider Willen, der im Zweiten Weltkrieg in den Dienst mehrerer Spionageorganisationen gerät. Ganz für den Star O. W. Fischer eingerichtete, lockere Szenenfolge nach J. M. Simmels Bestseller. Mässig unterhaltend und stellenweise wenig geschmackvoll.

Freitag, Le soupirant (Auf Freiersfüssen)

19. Februar
20.20 Uhr
Für den
Filmfreund

Frankreich 1962; Regie: Pierre Etaix; mit P. Etaix, Laurence Lignères, Karin Vesely.

Ein weltfremder junger Mann, der sich auf Freiersfüssen begibt, liefert den Anlass für zahlreiche und meist gelungene Gags. Für Liebhaber grotesker Komik bietet der Spielfilm-Erstling von Pierre Etaix ergötzliche Unterhaltung. — Ab 14. → Fb 14/63

Sonntag, Gentlemen Prefer Blondes (Blondinen bevorzugt)

21. Februar
20.15 Uhr
in Farbe

USA 1953; Regie: Howard Hawks; mit Marilyn Monroe, Jane Russell, Charles Coburn.

Leichtgeschürzter amerikanischer Revuefilm um zwei männerangelnde Sängerinnen. Der witzige satirische Grundton wird von ausgedehnten Musikeinlagen und geschmacklich zwiespältigen Szenen weitgehend überspielt.

Freitag, Teufel in Seide

26. Februar
20.15 Uhr

Deutschland 1955; Regie: Rolf Hansen; mit Lilli Palmer, Curd Jürgens, Winnie Markus.

Eine krankhaft egozentrische Frau richtet durch die Ausschliesslichkeit ihrer Liebe die Ehe zugrunde und begeht auf eine Weise Selbstmord, die den Gatten des Mordes verdächtig erscheinen lässt. Trotz guter Regie und Darstellung nicht völlig überzeugend. Die Stellungnahme zur Schuldfrage des Mannes bleibt unklar. → Fb 17/56

Sonntag, Keine Angst vor grossen Tieren

28. Februar
20.15 Uhr

Deutschland 1953; Regie: Ulrich Erfurth; mit Heinz Rühmann, Ingeborg Körner, Werner Fuetterer, Gustav Knuth.

Ein schüchternen «kleiner Mann» lernt dank drei geerbten Löwen seine Ängstlichkeit überwinden und erreicht dadurch die Erfüllung seiner Wünsche. Vergnügliches Heinz-Rühmann-Lustspiel, das jedoch geistig und künstlerisch etwas dürftig geraten ist. — Ab 12.